



Nahwärme für Glatten-Ost und Böffingen

Fragestunde am 15.07.2026

Katrin Rehm, endura kommunal

Jessica Witowski, endura kommunal

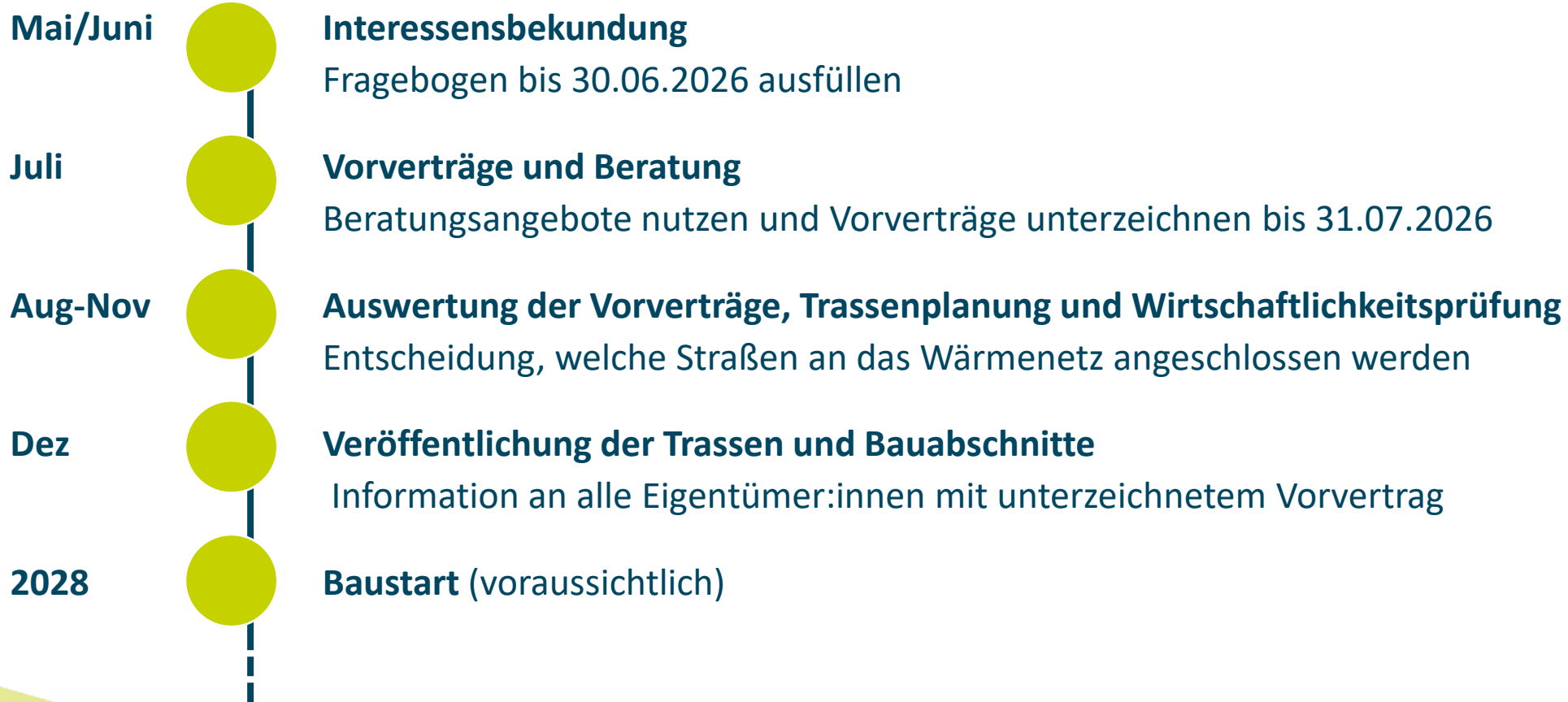
Themen

Worum geht es heute?

- › Anschlusskosten und Wärmegebühren
- › Beispielrechnung
- › Vollkostenvergleich
- › Fördermöglichkeiten
- › Vorvertrag
- › Nächste Schritte
- › Ihre Fragen

Der Zeitplan 2026

Der Weg zur nachhaltigen Wärmeversorgung



Wärmeleitungen & Hausanschluss



Eingebaute Wärmeübergabestation



Der Nahwärmepreis

Die Gebühren (inkl. MwSt.)

- › Messtechnik
- › Abrechnung
- › Kundenservice

Grundpreis

119 € /
Jahr

- › Abhängig von der Anschlussleistung
- › Garantiert zugesagte Leistung
- › Wartung und Modernisierung der Anlagen

Leistungspreis

59,50 € /
kW / Jahr

- › Sie zahlen exakt die Menge der verbrauchten Energie
- › Gemessen mit einem Zähler an der Übergabestation

Arbeitspreis

13,09
Cent /
kWh

Die Anschlusskosten

Einmalige Investition (inkl. MwSt.)

- › Leitungslegung von der Straßenmitte bis zur Hauseinführung (bis 10 m) inkl. Oberflächenwiederherstellung
- › Wärmeübergabestation inkl. Installation (bis 5 m Wärmeleitung innen)
- › Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation

Anschlusskosten

Ab
7.000 €

Anschlussleistung	Anschlusskosten
Bis 25 kW	Ab 7.000 € *
26 - 50 kW	Ab 7.400 € *
51 - 90 kW	Ab 8.000 € *
> 91 kW	Individuelles Angebot nötig

Jeder weiterer Leitungsmeter:

- › Außenbereich 420 € *
- › Innenbereich 180 € *

* zzgl. Baupreisindex, maximal 20 %

- › Einbindung der Nahwärme in den hausinternen Heizkreislauf
- › Hydraulischer Abgleich
- › Evtl. Ausbau Altanlage und Tanks

Umbaukosten

Angebot
Heizungs-
installateur

Gibt es an dieser Stelle bereits Fragen?

Vollkostenvergleich

Was ist ein Vollkostenvergleich?

- › Vergleich aller Kosten, die die Heizung betreffen:
 - › Anschaffung
 - › Betrieb (Wartung, Reparatur...)
 - › Verbrauch
- › Über die gesamte Laufzeit der Nutzung
- › Berücksichtigung des unterschiedlichen Verbrauchs
- › Nicht nur Vergleich der Energiekosten



→ **Unterschiedliche Technologien werden vergleichbar**

Vollkostenvergleich

Vollkostenvergleich für ein Einfamilienhaus

› EFH:

- › 10 kW Anschlussleistung
- › Wärmebedarf: 16.000 kWh

› Lebensdauer:

- › Alternative Heiztechnologien: 20 Jahre
- › Nahwärmeanschluss: 35 Jahre

› Förderung (BEG):

- › Nahwärmeanschluss: 46 %
- › Wärmepumpe: 46 %
- › Pelletheizung: 30 % (ohne Solarthermie)

› Energieträger:

- › Pellets, Strom, Wärmepumpenstrom
(Quellen: CARMEN, Verivox, etc.)
- › Keine Preissteigerungen

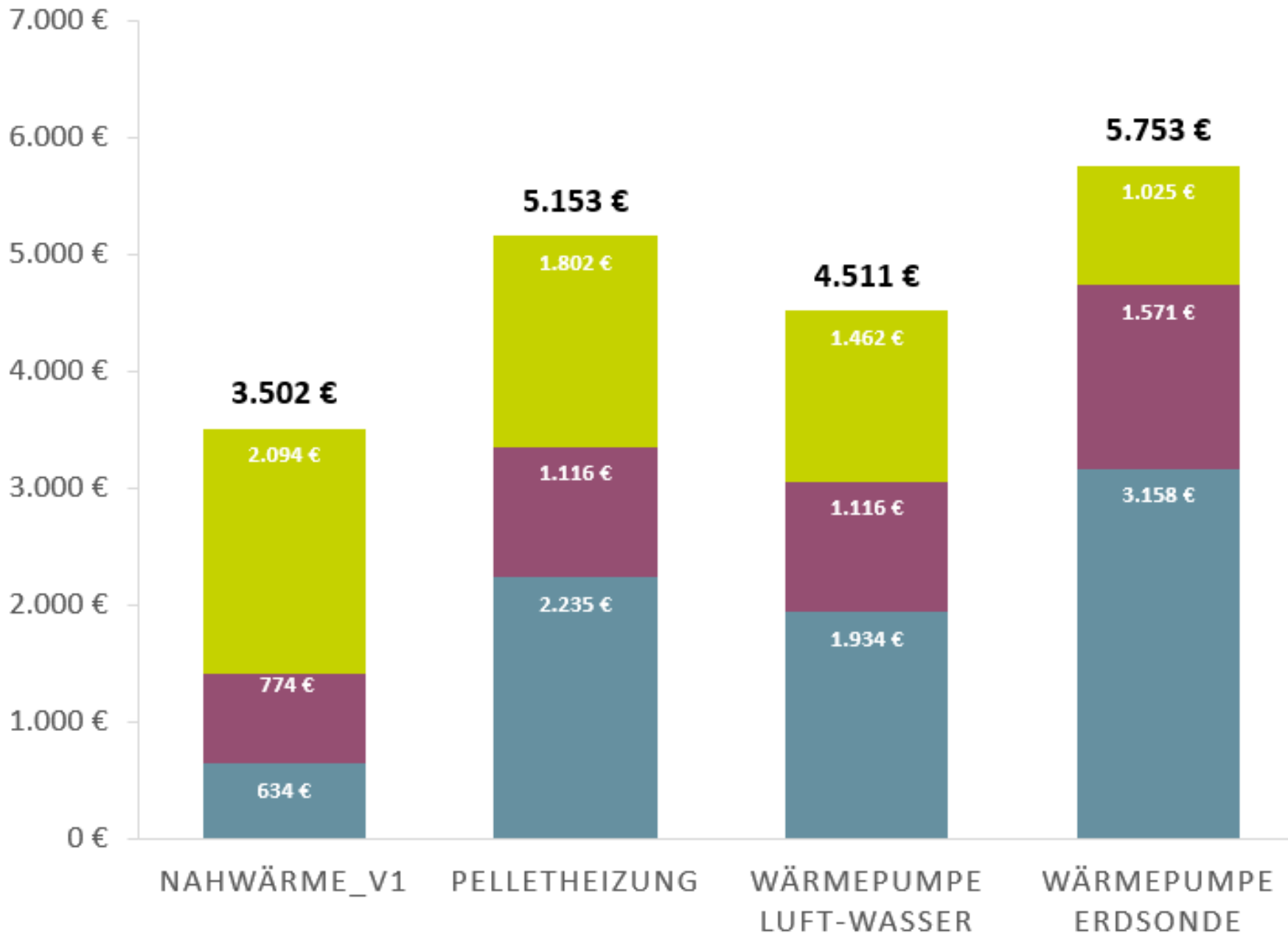
› Betriebskosten:

- › In % der Anschaffungskosten nach VDI-Richtlinie
- › Nahwärme: Grund- und Leistungspreis

› Verzinsung: 3,0 %

Vollkostenvergleich (16.000 kWh, 10 kW)

- › Beispielhafter Vergleich zur Einordnung
- › Verbrauchskosten sind Momentaufnahmen
- › Individuelle Angebote können abweichen



Fördermöglichkeiten

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



- › Der Umstieg wird bezuschusst: Kosten für Umbauarbeiten im Keller (Anbindung primär- und sekundärseitig, hydraulischer Abgleich)
- › Antragstellung bei der KfW
- › 36 Monate für Umsetzung (Anschluss an das Netz und Wärmeabnahme); Verlängerung danach nicht möglich
- › **30 % Basisförderung** – für Alle (Ausnahme: EE-Heizungen)
- › **16 % Klima-Geschwindigkeitsbonus**
 - › Für selbstnutzende Eigentümer:innen
 - › Ersatz von Gaszentralheizung (> 20 J.); Öl-, Gasetagen- oder Stromspeicherheizung
 - › Ab 21. Juli 2026 Absenkung alle 6 Monate um 4 %; ab Mitte 2028 entfällt er ganz

Fördermöglichkeiten

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



› Gestaffelter Einkommensbonus

› Für selbstnutzende Eigentümer:innen

Zu versteuerndes Haushaltseinkommen	Bonus ohne Kind	NEU: Bonus mit mind. 1 Kind unter 18 Jahren
Bis zu 30.000 €	40 % <i>(statt 30 %)</i>	40 %
zwischen 30.001 und 40.000 €	30 %	40 %
zwischen 40.001 und 50.000 €	10 % <i>(statt 0 %)</i>	30 %
zwischen 50.001 und 60.000 €	-	10 %

Die Boni sind kumulierbar bis zu einem **max. Fördersatz von 80 %**.

www.energiewechsel.de

Fördermöglichkeiten

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



- › Max. förderfähige Investitionssummen
 - › für die 1. Wohneinheit: 28.000 €
 - › ab 2. WE je 15.000 €
 - › ab 7. WE je 8.000 €

- › Absenkung der förderfähigen Ausgaben
 - › Ab dem 21. Jul. 2026: 28.000 € der Sekundärkosten förderfähig
 - › Ab dem 01. Feb. 2027: 27.250 € der Sekundärkosten förderfähig
 - › Ende 2030: 22.000 € der Sekundärkosten förderfähig

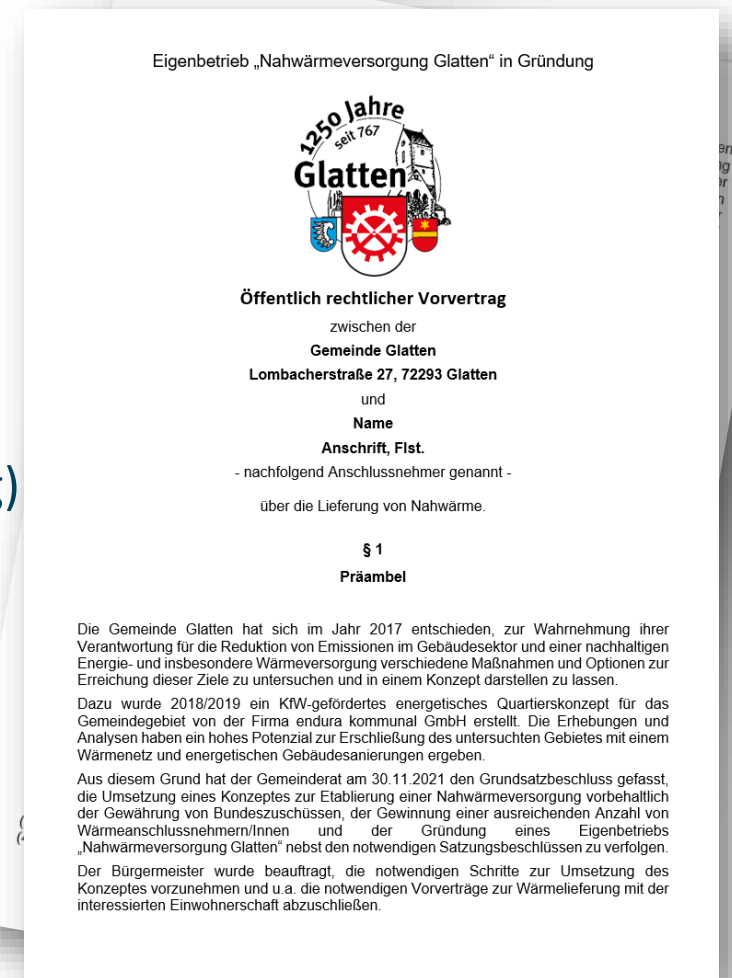
Gibt es an dieser Stelle bereits Fragen?

Der Vorvertrag

- › Rechtlich bindendes Dokument
- › Enthält aufschiebende Bedingung für die BEG-Förderung
- › Auf den Vorvertrag folgt der Antrag (entspricht Wärmelieferungsvertrag)

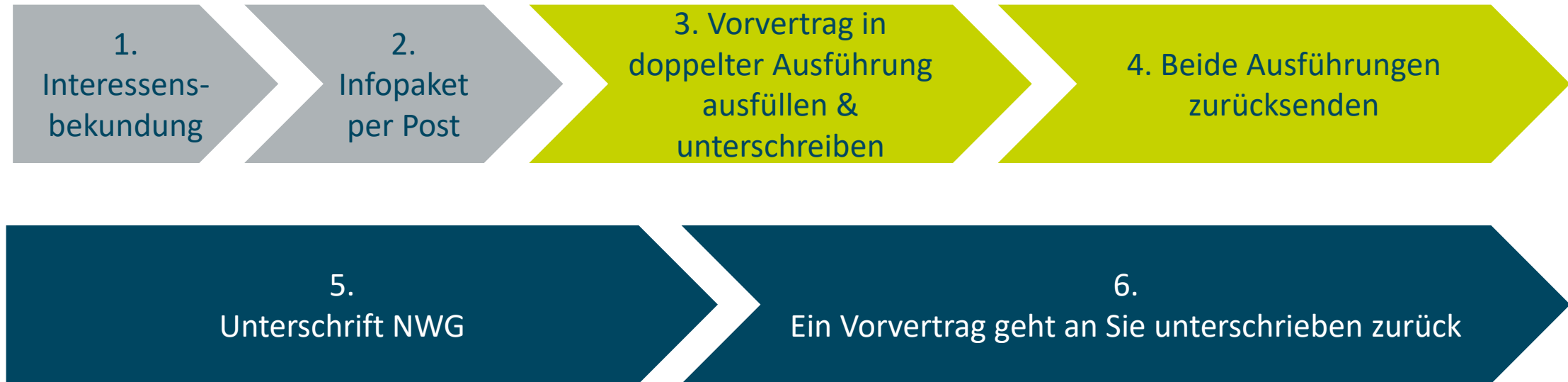
Was muss eingetragen werden?

- › Anschlussnehmer ist zuständig für die Festlegung der Leistung
- › Individuelle Empfehlung (berechnet aus Verbrauch Heizöl und Holz)
- › Mindestanschlussleistung beträgt 10 kW
- › Vertrag wird erst nach Bestätigung rechtskräftig



Der Vorvertrag

Ablauf



Die nächsten Schritte

Ablauf zum Anschluss

1. Beratungsangebot nutzen
2. Vorvertrag prüfen, vollständig ausfüllen und beide Ausfertigungen unterzeichnen
3. Vorvertrag bis **31.07.2026** an Eigenbetrieb „Nahwärmeversorgung Glatten“ zurücksenden oder im Rathaus Glatten abgeben
4. Warten bis Vorverträge ausgewertet wurden und Trassenplanung feststeht
5. Voraussichtlich Ende 2026 erhalten Sie gegengezeichneten Vorvertrag (oder Absage)

Informationsmöglichkeiten

So erreichen Sie uns bei Fragen



PROJEKTE endura
KONTAKT

Nahwärmenetz Glatten

Interessensabfrage und Prüfung des Netzausbaus

endura Projekte > Glatten-Nahwaerme-Ausbau

Wärme vor Ort - regional, nachhaltig und unabhängig

Im Betrieb: Das Wärmenetz in Glatten-West wächst. Seit Beginn diesen Jahres werden die ersten Gebäude mit Wärme versorgt. Jetzt sollen auch Glatten-Ost und Böffingen von der Nahwärme profitieren können. Dafür untersucht die Beratungsfirma endura kommunal zum einen das Interesse bei den Gebäudeeigentümern. Zum anderen werden die möglichen Wärmequellen genauer geprüft. Das sind die Abwärmepotenziale der Firma Woodward I'Orange, des Klärwerks sowie der Biogasanlage Ahornhof.

Transparente Kosten: Glatten hat mit dem Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Glatten (NWG) die Weichen für eine unabhängige Wärmeversorgung gestellt. Die Gebühren werden im Gemeinderat per Satzung beschlossen und gelten für alle Abnehmer. Der Vorteil für die Kundinnen und Kunden: Die Entscheidung über die Preise wird vor Ort getroffen und ist jederzeit transparent.

Website:

www.endura-projekte.de/glatten

Telefonsprechstunde:

dienstags 10 - 12 Uhr

donnerstags 15 - 17 Uhr

0761 3869098-72

Oder per E-Mail an:

glatten@endura-projekte.de

Zeit für Ihre Fragen

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerinnen



Katrin Rehm

Beratung Nahwärmeanschluss

Telefon: 0761 3869098-72

E-Mail: glatten@endura-projekte.de



Jessica Witowski

Beratung Nahwärmeanschluss

Telefon: 0761 3869098-72

E-Mail: glatten@endura-projekte.de

endura kommunal GmbH
Solar Info Center
Emmy-Noether-Str. 2
79110 Freiburg

Tel. 0761 3869098-0
Fax 0761 3869098-29
info@endura-kommunal.de
www.endura-kommunal.de



www.endura-kommunal.de

Erweiterung Richtung Osten – Fragestellungen und Zielsetzung

Rolf Pfeifer, endura kommunal

Das Nahwärmenetz in Glatten-West



Ausgangssituation

Energetische Fragstellungen in Glatten-Ost

1. Östlicher Teil der Gemeinde hat Potenzial

- › Für Netzerweiterung Richtung Osten relevant

2. Kläranlage als Abwärmequelle

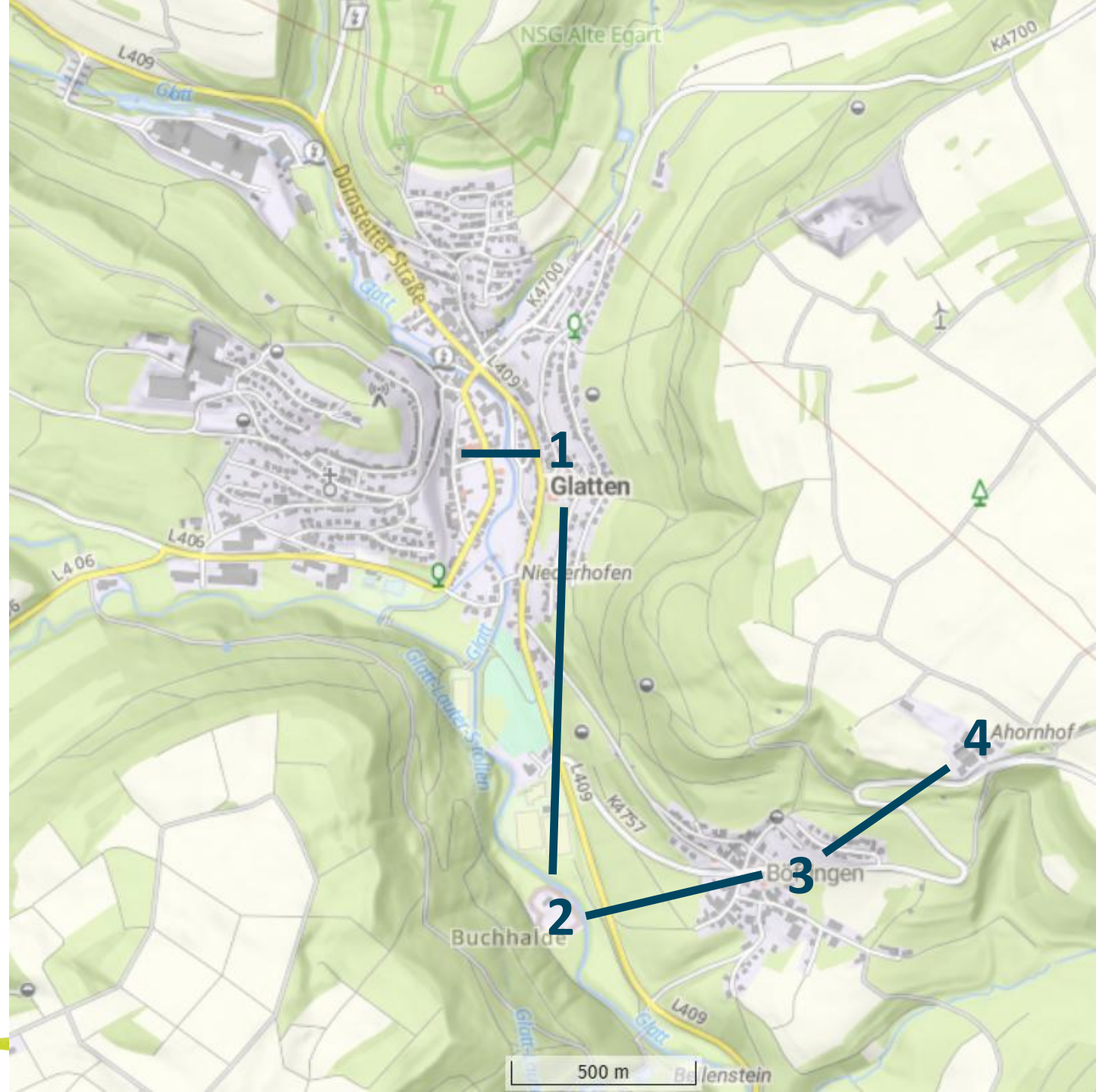
- › Im damaligen Quartierskonzept erste Prüfung
- › Notwendigkeit, technisch-wirtschaftliche Erschließung der Abwärme zu prüfen

3. Ortsteil Böffingen für Wärmeabnahme attraktiv

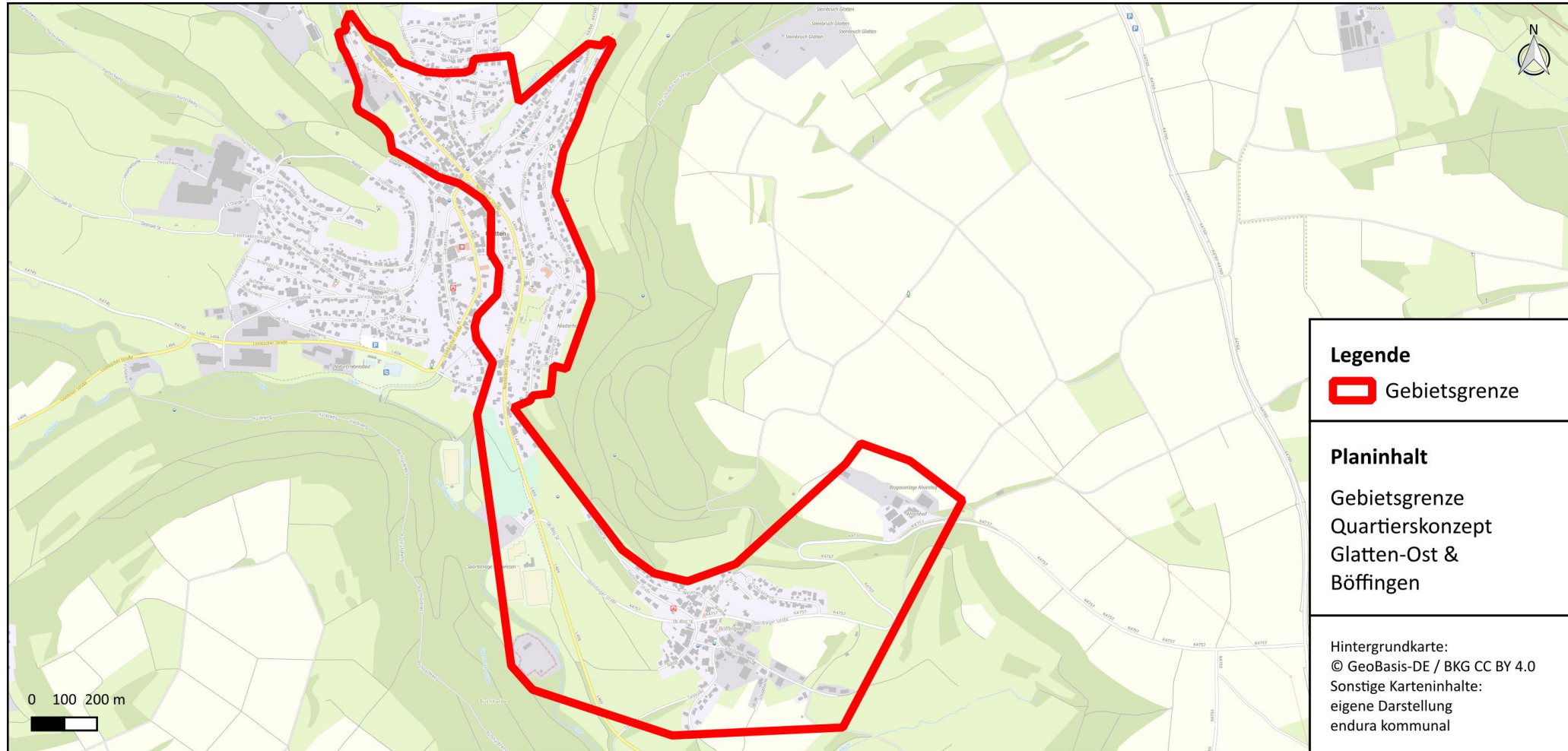
- › Nähe zur Kläranlage
- › Zu klären: Versorgung über das Wärmenetz sinnvoll?

4. Biogasanlage Ahornhof als Abwärmequelle

- › Wirtschaftliche Prüfung, wenn Böffingen als Wärmesenke relevant



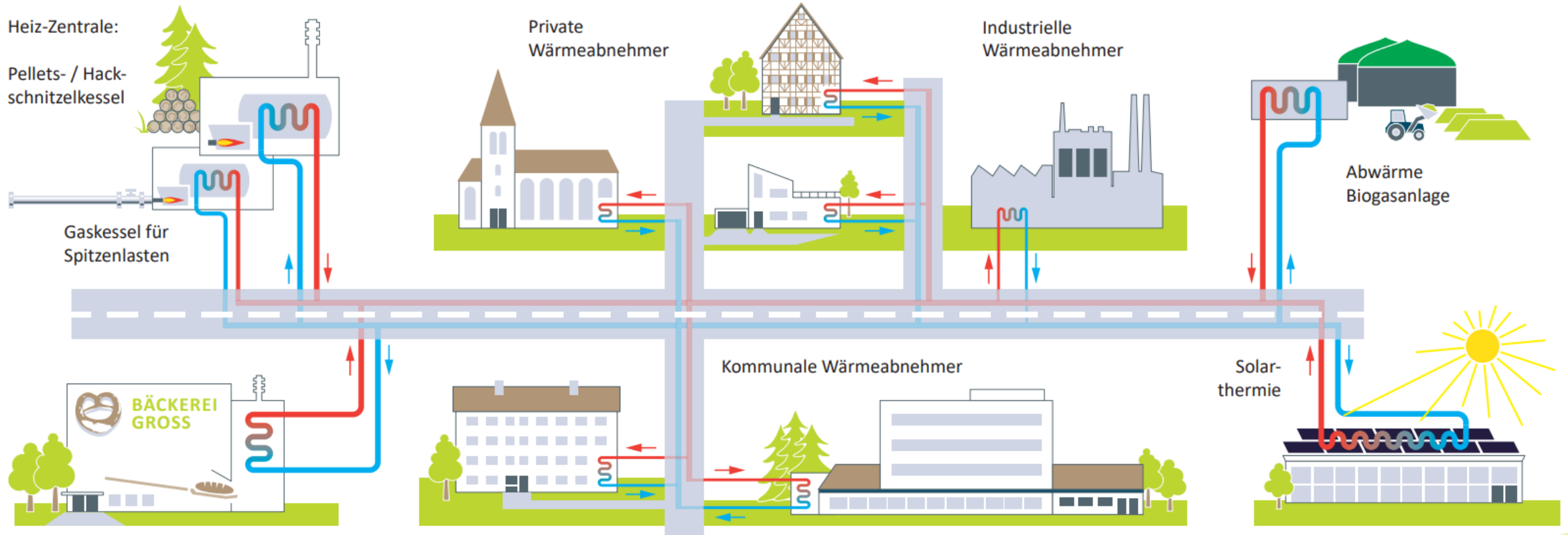
Gebietsgrenze Quartierskonzept Glatten-Ost / Böffingen



So funktioniert die Nahwärme

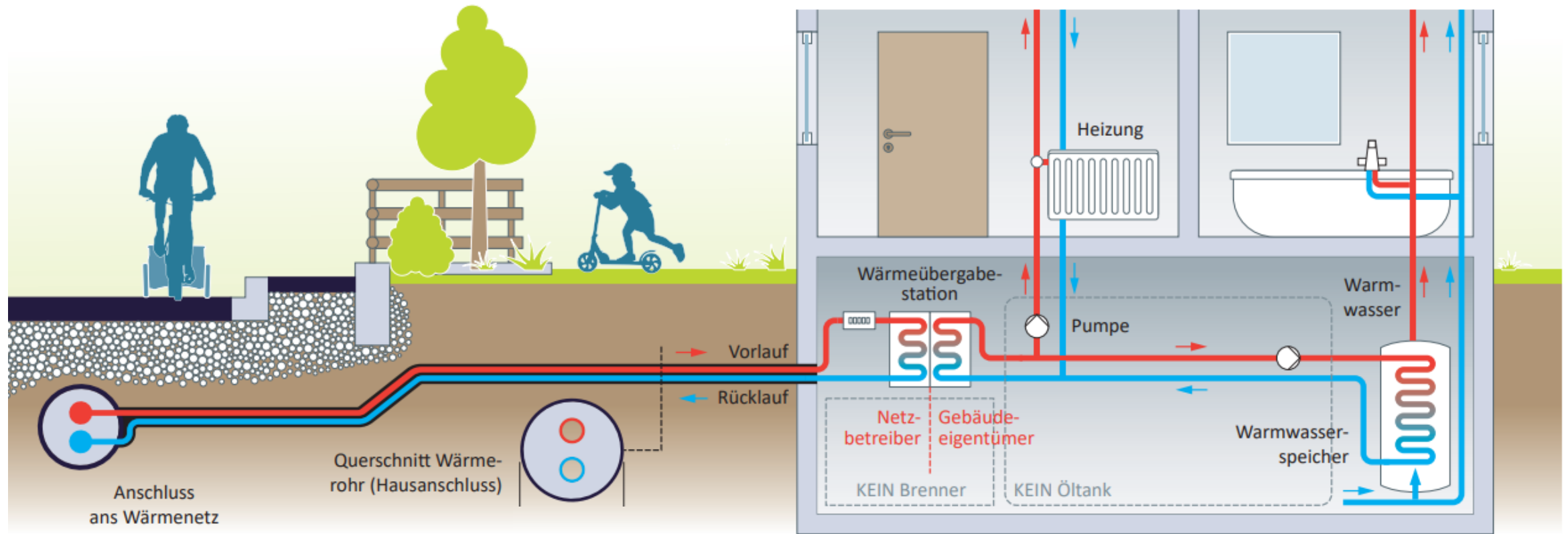
„Die Heizung unter der Straße“

Beispielhaftes Wärmenetz



So funktioniert die Nahwärme

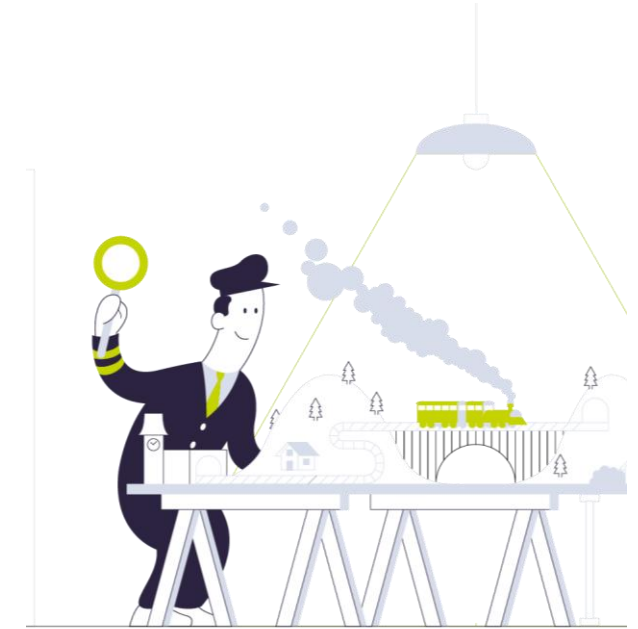
Nahwärme als Ersatz Ihrer alten Heizung



Ihre Vorteile

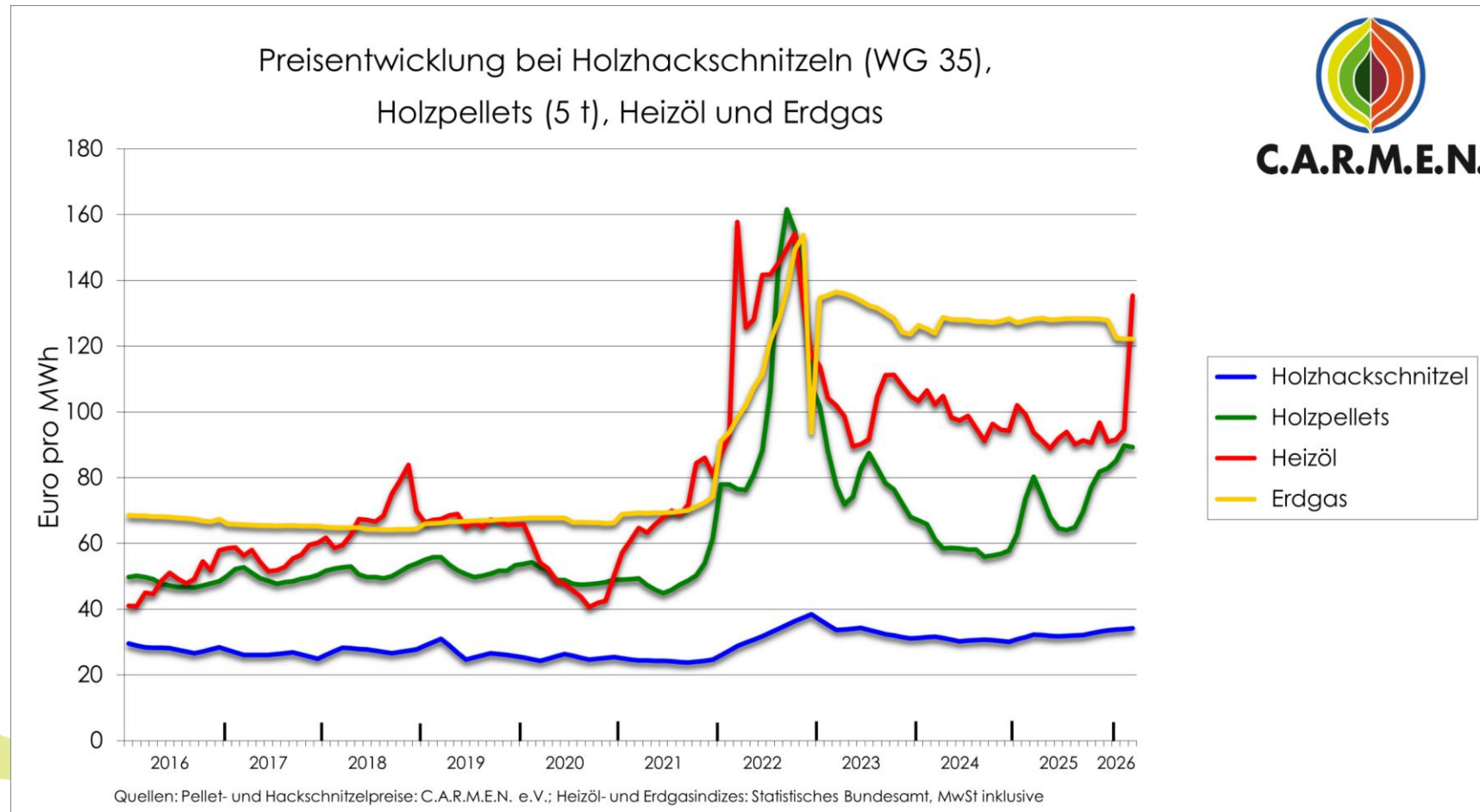
Gute Gründe für die Nahwärme

- › **Komfortabel:** mehr Platz in Ihrem Keller
- › **Flexibel:** kein Sanierungszwang, Erweiterung der Wohnfläche möglich
- › **Sicher:** hohe Versorgungssicherheit
- › **Wartungsarm:** Wartungsarme Übergabestation, ca. 35-40 Jahre Lebensdauer
- › **Unabhängig und preisstabil:** weitestgehend unabhängig von Öl-Preisentwicklung, CO₂-Preis
- › **Regionale Wertschöpfung:** regionale Ressourcen und Rohstoffe
- › **Nachhaltig:** Nutzung erneuerbarer Energien und Abwärme
- › **Gesetzeskonform:** alle gesetzlichen Anforderungen werden erfüllt („Heizungsgesetz“)



Preisentwicklung der Energieträger

2016 bis heute



Aktueller Heizölpreis:
1,29 EUR / l
12,9 Cent/kWh

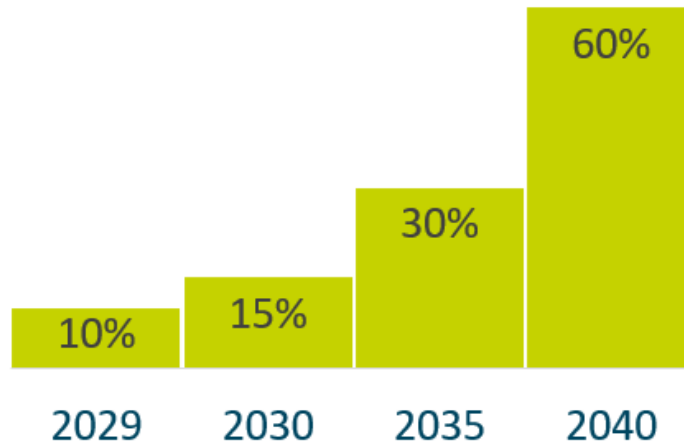
Quelle: www.esyoil.com

Was sind die gesetzlichen Anforderungen?

„Heizungsgesetz“

Gebäudeenergiegesetz (aktuell)

- › Ab Juli 2028:
Neu eingebaute Heizungen mit
65 % erneuerbaren Energien



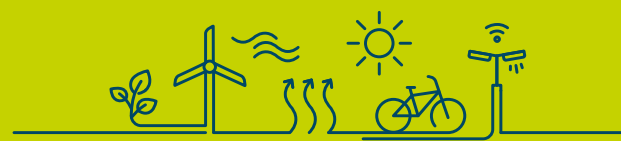
Gebäudemodernisierungsgesetz (Entwurf)

- › Einbau von Gas- und Ölheizungen weiterhin möglich
- › Bio-Treppe ab 2029: Mindestquote Biogas und -heizöl
- › Kostenaufteilung zwischen Vermietern und Mietern (CO₂-Steuer und Kosten für biogene Brennstoffe)

→ Verfügbarkeit Brennstoffe > Kostenrisiko

→ Mit Nahwärme unabhängig

**Förderung, Zeitplanung und nächste Schritte – Fragebogen,
Vorvertrag, Trassenplanung**
Jessica Witowski, endura kommunal



www.endura-kommunal.de